



universität  
**uulm**



**Die Universität Ulm ist eine junge Forschungsuniversität mit Schwerpunkten in Naturwissenschaften, Medizin und Technik. Mit rund 10.000 Studierenden bietet sie in einer wirtschaftlich starken Region ein dynamisches Arbeitsumfeld mit interessanten Vernetzungs- und Entwicklungsperspektiven.**

Die Universität Ulm strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig eingestellt.

**An der Medizinischen Fakultät ist im Institut für Physiologische Chemie zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:**

## **W3-Professur für Physiologische Chemie (m/w/d)** mit Leitungsfunktion

Gesucht wird eine in Forschung und Lehre international ausgewiesene Persönlichkeit im Bereich der Physiologischen Chemie/Biochemie/Molekularbiologie. Verbunden mit der Professur ist die Leitung des Instituts für Physiologische Chemie (Nachfolge Prof. Dr. T. Wirth). Erwartet werden eine hervorragende internationale Publikationsleistung und Drittmittelerwerbungen. Weiterhin sind die Mitwirkung oder der Aufbau an Forschungsverbänden sowie Leitungserfahrung wünschenswert.

Die Forschungsaktivitäten des Instituts konzentrieren sich derzeit auf die Rolle zellulärer Signalwege für Entwicklung und Differenzierung sowie die Störung dieser Signalwege bei der Entstehung und Progression von Krankheiten. Zukünftige Forschungsschwerpunkte sollen die bestehenden Themenschwerpunkte der Medizinischen Fakultät – Alterung, Neurowissenschaften, Onkologie und Trauma – aktiv unterstützen und weiterentwickeln. Eine Einbindung in fakultäre und überregionale Forschungsstrukturen, wie das NCT-SüdWest, den Sonderforschungsbereich „Alterung an Schnittstellen“ (SFB 1506) sowie die Multidimensionalen Trauma-Wissenschaften (MTW), wird ausdrücklich gewünscht.

Mit der Professur ist die Übernahme der überwiegend deutschsprachigen biochemisch-molekularbiologischen Lehre in den Studiengängen der Humanmedizin, Zahnmedizin, Molekularen Medizin und Molecular and Translational Neuroscience verbunden. Von der zukünftigen Stelleninhaberin/dem zukünftigen Stelleninhaber wird eine engagierte Mitwirkung an der Weiterentwicklung innovativer Lehr- und Prüfungskonzepte, auch im Bereich der digitalen Lehre, z.B. im Rahmen des Trainingshospitals ToTrainU (TTU), erwartet.

Im Rahmen der üblichen Bewerbungsunterlagen wird auch ein Lehrkonzept auf Deutsch erbeten.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, Promotion und zusätzliche einschlägige wissenschaftliche Leistungen (§ 47 LHG).

**Nutzen Sie die Chance und gestalten Sie mit uns die Universität!**



> **Referenz-Nr.:** 26062  
> **Bewerbungsfrist:** bis 30.06.2026

Ansprechpartner für weitere Informationen:  
Prof. Dr. Markus Huber-Lang, Tel. +49 731 50-54800

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser **Online-Bewerbungsportal**